

AC ELWA 2 – Schnellstart



Ergänzend zu dieser Kurzanleitung ist unter diesem Link eine umfangreiche Betriebsanleitung verfügbar:
www.mypv.com/de/manuals/ac-elwa2

Unter Umständen kann ein Update der Firmware für den Betrieb erforderlich sein. In der Betriebsanleitung ist die Vorgangsweise dazu erläutert.

Die Inbetriebnahme erfolgt in einigen wenigen Schritten und ist beim erstmaligen Start der AC ELWA 2 oder nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellungen, durchzuführen. Vorgenommene Einstellungen können im Nachhinein jederzeit verändert werden.

Inbetriebnahme

1. Auswahl der Sprache



Verwenden sie die Pfeiltasten links und rechts, um weitere Möglichkeiten zu sehen.

2. Kompatibilitätsmodus



AC ELWA 2 (Standard)

Imitation AC ELWA-E

Für den Fall, dass die Signalquelle die AC ELWA 2 noch nicht steuern kann, wird jetzt eine AC ELWA-E imitiert. Die maximale Leistungsabgabe beträgt daher nur 3kW.

Das kann bei Signalquellen zutreffen, die my-PV die Leistung über Modbus TCP vorgeben!

Heizstab AC ELWA-E

Sie verwenden die Elektronikeinheit der AC ELWA 2 am Heizstab der älteren AC ELWA-E. Die maximale Leistungsabgabe beträgt daher nur 3kW. **Andere Heizstäbe sind unzulässig!**

3. Auswahl der Betriebsart



Betriebsart M1: Warmwasser 3,5 kW

Der Heizstab an der Elektronik wird stufenlos mit PV-Überschuss versorgt.

Betriebsart M3: Warmwasser 3,5 + 3 kW

Für die elektrische Heizstäbe werden mit PV-Überschuss versorgt. Der Heizstab an der Elektronik wird stufenlos geregelt, ein externer Heizstab wird geschaltet.

4. Auswahl der Signalquelle – Woher bekommt die AC ELWA 2 die Überschussinformation?



Verwenden sie die Pfeiltasten links und rechts, um weitere Möglichkeiten zu sehen.

Neben dem my-PV Meter und offenen Kommunikationsprotokollen wie http, Modbus TCP, Adjustable Modbus RTU und Adjustable Modbus TCP, sowie der Frequenzsteuerung, sind voreingestellte Signalquellen für viele kompatible Hersteller verfügbar.

Bei manchen Signalquellen, die über das Netzwerk (LAN oder WLAN) kommunizieren, ist die Auswahl zwischen „Auto“ (automatische Suche der IP-Adresse der Steuerung) oder „Manual“ (manuelle Eingabe der IP-Adresse der Steuerung) möglich. Wird eine Steuerungsart mit dem Zusatz „Manual“ gewählt, so wird im nächsten Schritt die Einstellung der IP-Adresse der Signalquelle vorgenommen.

Bei einer Steuerungsart mit dem Zusatz „Manual“ darf sich die IP-Adresse der Signalquelle im Betrieb nicht verändern (beispielsweise durch einen DHCP-Router), ansonsten verliert die AC ELWA 2 das Steuersignal.

Hinweis: Unabhängig davon ob die Signalquelle über LAN oder WLAN verbunden ist, muss sich diese stets im selben Netzwerk wie die AC ELWA 2 befinden!



Signalquellen mit dem Zusatz "Modbus RTU" werden über RS485 verbunden. Eine Netzwerkverbindung (LAN oder WLAN) ist nicht zwingend erforderlich, ist aber zusätzlich von my-PV empfohlen, um den Cloudmodus zu nutzen.

myPV WiFi Meter

Anleitungen finden sie [hier](#)



Kompatible Hersteller

Anleitungen finden sie [hier](#)



5. Cloudmodus (optional) – Internetverbindung ist erforderlich!

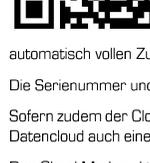


Falls gewünscht, kann auf die Einstellungen der AC ELWA 2 auch von außerhalb des lokalen Netzwerks zugegriffen werden. Dazu ist es notwendig das Gerät mit Seriennummer und Device Key in der myPV Datencloud zu registrieren: <https://live.my-pv.com/>



Öffnen sie die Webseite und melden sie sich an bzw. registrieren sie sich als neuer User.

Bei einer Neuregistrierung erhalten sie ein Email mit einem Bestätigungslink. Falls das Email nicht im Posteingang erscheint, so befindet es sich möglicherweise im Spamordner.



Falls Sie aus früheren Version der myPV Datencloud bereits ein Nutzerprofil haben, so ist das in der neuen Cloud weiterhin gültig. Außerdem haben Sie automatisch vollen Zugriff auf alle Geräte, die Sie früher bereits eingebunden haben.

Die Seriennummer und den Device Key finden sie unter **Einstellungen ▶ Cloud Verbindung**

Sofern zudem der Cloud Modus aktiviert wird, steht Ihnen nach der Anbindung des Geräts an die myPV Datencloud auch eine Übersicht der aufgezeichneten Betriebsdaten zu Verfügung.

Den Cloud Modus aktivieren Sie unter **Einstellungen ▶ Cloud Modus**



6. Die Inbetriebnahme für die Nutzung von PV-Überschuss ist jetzt abgeschlossen



Zusatzfunktionen, wie zum Beispiel die optionale Temperatursicherstellung, sind gesondert einzustellen. Details dazu in der online Betriebsanleitung: www.my-pv.com/de/manuals/ac-elwa-2

Ist der externe Temperatursensor T2 angeschlossen, so werden am Homescreen zwei Temperaturwerte angezeigt.

Um die Zieltemperatur für Heizen mit PV-Überschuss einzustellen, tippen Sie auf die untere Temperaturanzeige und verwenden die Pfeiltasten rauf und runter am rechten Bildschirmrand. Danach speichern Sie die Einstellungen mit dem Button darunter.

Hinweis: Bei hartem Wasser kann es zur Verkalkung des Heizstabes kommen. Bei Kontakt mit Trinkwasser empfehlen wir daher eine Zieltemperatur von maximal 60°C einzustellen!

WLAN als Kommunikationsschnittstelle einstellen – beiliegende WLAN-Antenne ist erforderlich!

Gehen Sie auf **Einstellungen ▶ Ethernet Modus ▶ WLAN** und wählen ein WLAN-Netz aus.

Nach der Eingabe des WLAN-Passworts wird das Gerät neu gestartet.

Zur Signalverstärkung können handelsübliche WLAN-Repeater verwendet werden.

Hinweis: Für eine stabilere Kommunikation mit der Signalquelle empfiehlt myPV eine LAN-Verbindung gegenüber einer WLAN-Verbindung vorzuziehen!

Statussymbole (rechts oben am Homescreen)



Leuchtet = Zieltemperatur erreicht. Heizen beendet



Blinkt = Standby, wartet auf Überschuss



Leuchtet = Heizen mit PV-Überschuss.
Blinkt = Sicherheitsbetrieb



Leuchtet = kein Steuersignal



Blickzeit aktiv



Leuchtet = Physische Verbindung am RJ45 Netzwerkanschluss intakt



Leuchtet = Keine intakte physische Verbindung am RJ45 Netzwerkanschluss



Leuchtet = WLAN verbunden (inkl. Anzeige der Signalstärke)



Leuchtet = WLAN nicht verbunden



Leuchtet = WLAN-Accesspoint aktiv

AC ELWA 2 – Quickstart



In addition to this quickstart manual, a comprehensive operating manual is available here: www.mypv.com/de/manuals/ac-elwa2

It may be necessary to update the firmware for operation. The procedure is explained in the above-mentioned operation manual.

Commissioning takes place in a few steps and must be carried out when starting the AC ELWA 2 for the first time or after resetting to factory settings. The settings made can be changed at any time afterwards.

Commissioning

7. Select language



Use the left and right arrow keys to see more options.

8. Compatibility mode



AC ELWA 2 (Standard)

Imitation AC ELWA-E

In the event that the signal source cannot yet control the AC ELWA 2, an AC ELWAE is now imitated. The maximum power output is therefore only 3kW.

This may apply to signal sources that specify the power to my-PV via Modbus TCP!

Immersion heater AC ELWA-E

You use the electronic unit of the AC ELWA 2 on the heating rod of the older AC ELWAE. The maximum power output is therefore only 3kW. **Other immersion heaters are not permitted!**

9. Select operation mode



Operation mode M1: Hot water 3,5 kW

The heating rod on the electronics is supplied linearly with PV surplus.

Operation mode M3: Hot water 3,5 + 3 kW

Two electric heating rods are supplied with PV surplus. The heating rod on the electronics is controlled linearly, an external heating rod is switched.

10. Selection control source – Where does the AC ELWA 2 get the excess information from?



Use the left and right arrow keys to see more possibilities.

Besides the myPV Meter and open communication protocols such as http, Modbus TCP, Adjustable Modbus RTU and Adjustable Modbus TCP, as well as frequency control, preset signal sources are available for many compatible manufacturers.

For some signal sources communicating via the network (LAN or WLAN), the selection between "Auto" (automatic search of the IP address of the control) or "Manual" (manual entry of the IP address of the control) is possible. If a control type with the addition "Manual" is selected, the next step is to set the IP address of the signal source.



In the case of a control mode with the addition "Manual", the IP address of the signal source must not change during operation [e.g. by a DHCP router], otherwise the AC ELWA 2 will lose the control signal.

Note: Regardless of whether the signal source is connected via LAN or WLAN, it must always be in the same network as the AC ELWA 2!

Signal sources with the addition "Modbus RTU" are connected via RS485. A network connection (LAN or WLAN) is not mandatory but is additionally recommended by myPV to use the cloud mode.

myPV WiFi Meter

Instructions can be found [here](#)



Compatible manufacturers

Instructions can be found [here](#)



11. Cloud mode (optional) – Internet connection is required!



If desired, the settings of the AC ELWA 2 can also be accessed from outside the local network. For this purpose, it is necessary to register the device with serial number and device key in the myPV data cloud: <https://live.my-pv.com/>



Open the website and log in or register as a new user.

When you register for the first time, you will receive an email with a confirmation link. If the email does not appear in your inbox, it may be in the spam folder.

If you already have a user profile from previous versions of the myPV data cloud, it will still be valid in the new cloud. In addition, you automatically have full access to all devices that you have already integrated previously.



The serial number and the device key can be found under **Settings ► Cloud Connection**

If the cloud mode is also activated, an overview of the recorded operating data is also available after connecting the device to the myPV data cloud.

You activate the cloud mode under **Settings ► Cloud Mode**

12. Commissioning for the use of PV surplus is now completed



Additional functions, such as the optional boost backup setting, must be set separately. Details can be found in the online operating instructions: www.my-pv.com/de/manuals/ac-elwa-2

If the external temperature sensor T2 is connected, two temperature values are displayed on the home screen.

To set the target temperature for heating with PV surplus, tap the lower temperature display and use the up and down arrow buttons on the right edge of the screen. Then save the settings with the button below.

Note: Calciferous water can cause calcification of the heating rod. When in contact with drinking water, we therefore recommend setting a target temperature of max. 60°C!

Set WiFi as communication interface - enclosed WiFi antenna is required!

Go to **Settings ► Ethernet Mode ► WiFi** and select a WiFi network.

After entering the WiFi password, the device is restarted.

Commercially available WiFi repeaters can be used to amplify the signal.

Note: For a more stable communication with the signal source, myPV recommends a LAN connection over a WiFi connection!

Status icons (top right of homescreen)



Lights up = set temperature reached



Flashes = stand-by, waits for excess



Lights up = heats with PV excess.
Flashes = boost backup mode



Lights up = no control signal



Block active



Lights up = physical connection to the RJ45 network connection is intact



Lights up = no intact physical connection to the RJ45 network connection



Lights up = WiFi connected (incl. display of signal strength)



Lights up = WiFi not connected



Lights up = WiFi-Accesspoint active